

aus der mitte leben



Oberer Breccaschlund, Bremigard
«Kreuz im Sturm» – ein Kunstwerk von Anton Julmy, Düdingen

Seelsorgeeinheit Düdingen – Bösinggen/Laupen

PFARRBLATT



DÜDINGEN

Juli/August 2021



glauben

Liebe Leserin, lieber Leser

An Jesus von Nazareth den auferstandenen Christus zu glauben will uns einladen, IHM nachzufolgen und so mit unseren Mitmenschen umzugehen, wie Jesus es selber getan hat: liebend, verzeihend, versöhnend, integrierend, ermutigend.

An Gott als Anfang und Ziel unserer Schöpfung zu glauben will uns dazu motivieren, behütend und bewahrend Sorge zu tragen zu allem Leben und zu jeglichen Geschöpfen.

An Gott als Heilige Geistkraft in jedem einzelnen und in unserer Gemeinschaft zu glauben, will uns darauf aufmerksam machen, dass es sich lohnt, auf unsere Herzen zu hören und danach zu handeln.

Auf dem Düringer Firmweg hat sich jeder Firmling mit seiner Patin oder seinem Paten darüber ausgetauscht, woran sie beide glauben. Auf einem gemeinsamen Herzen haben sie etwas von ihrem persönlichen Glauben festgehalten.

Wir sind ein Leben lang auf einem Glaubensweg. Was mir Orientierung und Halt im Leben gibt, das kann sich wandeln. Welche Geschichten und Worte Jesu mir wirklich zu Herzen gehen und mir zum Massstab werden, auch dies kann sich im Laufe der Jahre ändern.

Wichtig ist wohl, dass wir unsere Herzen immer wieder pflegen – nicht nur sportlich, sondern auch spirituell. Es freut mich sehr, wenn Firmlinge im Laufe ihres Firmweges entdecken, dass ihr Glaubensweg erst begonnen hat, und dass es da noch viel zu entdecken gibt, wohl bis ans Ende ihres irdischen Daseins!

Wenn wir lieben Mitmenschen erzählen, was uns trägt, motiviert, inspiriert oder gar beflügelt, dann kann unser Glaube vielleicht mehr und mehr zu einem Felsen werden, auf den gebaut werden kann (vgl. Mt 7, 24-27).

Ich wünsche Ihnen Glaubensgespräche, wo es nicht darum geht, Recht zu haben, sondern wo wir einander auf unserem Suchprozess begleiten hin zu jenem Geheimnis, dass Gottes Heiliger Geist wirklich in uns und durch uns wirken möchte, wie es die sogenannte Pfingstsequenz zu beschreiben versucht. (vgl. Katholisches Gesangbuch Nr. 493).

Ruedi Bischof





PFINGSTSEQUENZ

*Komm herab, o Heiliger Geist, der die finstre Nacht zerreisst,
strahle Licht in diese Welt.*

*Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.*

*Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not,*

*In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.*

*Komm, o du glückselig Licht, fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.*

*Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.*

*Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem giesse Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.*

*Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.*

*Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.*

*Lass es in der Zeit bestehn, deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit!*



**Sonntagsgottesdienste
in der Seelsorgeeinheit
Düdingen – Bösinggen / Laupen**

Düdingen:	Samstag	17.00 Uhr
	Sonntag	10.30 Uhr
Bösinggen:	Samstag	19.00 Uhr
	Sonntag	09.00 Uhr

Juli 2021

3. Sa. 17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum 14. Sonntag im Jahreskreis**
1. Gedächtnis: Meinrad Marchon,
St. Wolfgang
Gedächtnis: Eliane Marchon-Andrey,
St. Wolfgang
19.00 Uhr **in Bösinggen** Vorabendgottesdienst
4. **14. Sonntag im Jahreskreis / Taufsonntag**
Kollekte: Cartons du Cœur, Sensebezirk
9.00 Uhr **in Bösinggen** Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Tauffeier
6. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier
7. Mi. 16.30 Uhr Eucharistiefeier im
Pflegeheim Wolfacker
10. Sa. 17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum 15. Sonntag im Jahreskreis**
Gedächtnis: Sylvia Berg-Glasner, Riedli-
str.; Paul und Therese Meyer-Aebischer,
Zelgmoosweg; Oswald und Annemarie
Jenny-Marro, Sonnenmattweg
19.00 Uhr **in Bösinggen** Vorabendgottes-
dienst
11. **15. Sonntag im Jahreskreis / Taufsonntag**
Kollekte: Caritas des Kantons Freiburg
9.00 Uhr **in Bösinggen** Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Tauffeier
13. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier
17. Sa. 17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum 16. Sonntag im Jahreskreis**
Gedächtnis: Moritz Werro, Allenlüften
19.00 Uhr **in Bösinggen** Vorabendgottes-
dienst
18. **16. Sonntag im Jahreskreis**
Kollekte: Bedürfnisse des Bistums
9.00 Uhr **in Bösinggen** Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
19. bis 23. Juli (Mo. bis Fr.)
Keine Gottesdienste in der Pfarrkirche
24. Sa. 17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum 17. Sonntag im Jahreskreis**
1. Gedächtnis: Marie Jungo-Gruber,
Blonay, VD
Gedächtnis: Alfons-Zurkinden, Heitiwil;
Bruno Stritt, Amselweg; Agathe Crottet,
Freiburg
19.00 Uhr **in Bösinggen** Vorabendgottes-
dienst
25. **17. Sonntag im Jahreskreis / Taufsonntag**
Kollekte: Stiftung Burgbühl
9.00 Uhr **in Bösinggen** Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Tauffeier
26. bis 30. Juli (Mo. bis Fr.)
Keine Gottesdienste in der Pfarrkirche
31. Sa. 17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum 18. Sonntag im Jahreskreis**
Gedächtnis: Anneliese Steiert, Pflege-
heim Wolfacker
19.00 Uhr **in Bösinggen** Vorabendgottes-
dienst

August 2021

1. **Nationalfeiertag**
Kollekte: Aktion Schutzengel «Aids und
Kinder»
9.00 Uhr **in Bösinggen** Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier



2. bis 6. August (Mo. bis Fr.)

Keine Gottesdienste in der Pfarrkirche

7. Sa. 17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst** zum 19. Sonntag im Jahreskreis
Gedächtnis: Helen Auderset-Bürgisser, Siloah Gümligen, früher Düdingen
Gedächtnis: Albert und Rosa Schmutz-Pürro, Zelgmoosweg
19.00 Uhr **in Bösing** Vorabendgottesdienst
8. **19. Sonntag im Jahreskreis / Taufsonntag**
Kollekte: Katholische Schulen
9.00 Uhr **in Bösing** Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Tauffeier
10. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier
14. Sa. 17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum Fest Maria Aufnahme in den Himmel**
Gedächtnis: Leo Wider, Drosselweg; Martha Corpataux, SSB Tafers; Cölestine Corpataux; Severin Corpataux, Duensstr.;
19.00 Uhr **in Bösing** Vorabendgottesdienst
15. **Fest Maria Aufnahme in den Himmel**
Kollekte: Oekumenische Behinderten-Seelsorge Deutschfreiburg
9.00 Uhr **in Bösing** Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
17. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier
21. Sa. 17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum 21. Sonntag im Jahreskreis**
Gedächtnis: Bruno Brügger, Schmiedeweg; Martha Morgenegg-Pauchard, Brugerestr.; Josef Bertschy, Hauptstr.
19.00 Uhr **in Bösing** Vorabendgottesdienst

22. **21. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Chance Kirchenberufe

9.00 Uhr **in Bösing** Eucharistiefeier

10.30 Uhr Eucharistiefeier

24. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier

28. Sa. 17.00 Uhr **Vorabendgottesdienst zum 22. Sonntag im Jahreskreis**

Gedächtnis: Josef Schafer, Sandacherstr.; Peter und Rosa Roggo-Kaaser, St. Wolfgang; Jean Thalmann, Lanthen

19.00 Uhr **in Bösing** Vorabendgottesdienst

29. **22. Sonntag im Jahreskreis / Taufsonntag**

Kollekte: Schweizerische Caritas

9.00 Uhr **in Bösing** Eucharistiefeier

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Tauffeier

31. Di. 8.00 Uhr Eucharistiefeier

GRATULATIONEN

Zum 80. Geburtstag

Albert Zurkinden

Brugerastr. 8

Montag, 05. Juli

Edith Zbinden-Schonard

Gänsebergstr. 32

Sonntag, 15. August

Zum 85. Geburtstag

Yvette Käser

Brugerastr. 12

Donnerstag, 12. August



Den Jubilarinnen und dem Jubilar wünschen wir ein glückliches und segensreiches Geburtstagsfest, viel Freude und gute Gesundheit.

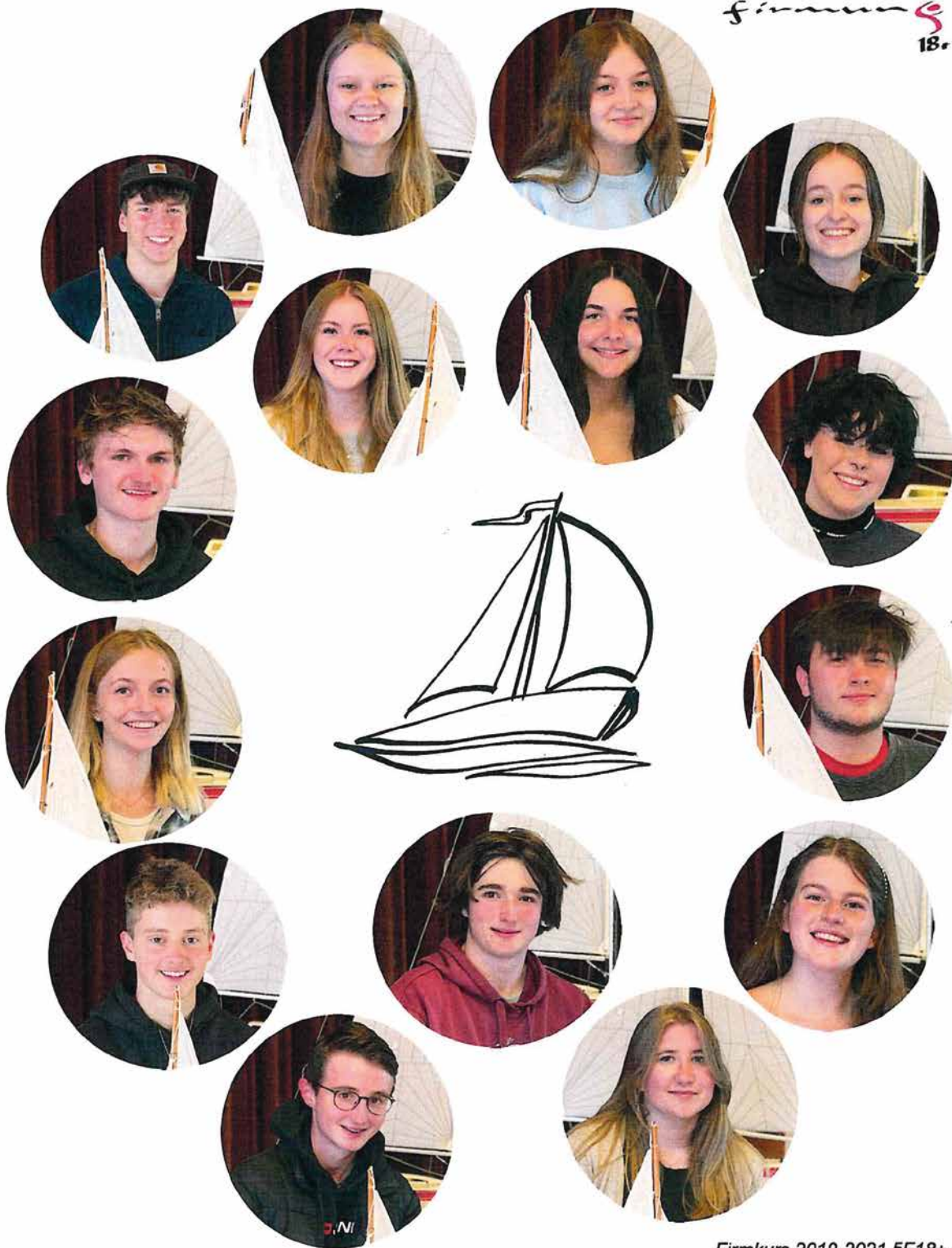
Firmungen 2021

Mit den Firmungen vom 22. und 23. Mai 2021 fanden der fünfte und sechste Kurs 18+ ihren speziellen Abschluss. Festlich umrahmt von Gesang und Orgelspiel erlebten die Firmlinge den Höhepunkt ihres Weges. 28 junge Erwachsene hatten sich zuvor Zeit genommen für die Auseinandersetzung mit ihrem Leben und Glauben, für besondere Gemeinschaftserfahrungen und besinnliche Momente. Neben tiefgehenden Diskussionen und kreativer Auseinandersetzung mit Grundfragen von Leben, Glauben und Kirchesein kamen auch Spiel und Spass nicht zu kurz. Auch das geniale Küchenteam trug in den Weekends zur guten Laune und Stimmung bei.

Wichtig für das gute Gelingen war auch das grosse und wertvolle Engagement der Begleitgruppe sowie der vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden unserer Pfarrei, welche die jungen Menschen beim Pfarreipraktikum unterstützten. Der Firmkurs 2019-2020 musste aufgrund der Corona-Pandemie unterbrochen werden und fand seinen Abschluss zusammen mit dem Firmkurs 2020-2021.

In der einmal mehr wunderbar geschmückten Pfarrkirche ermunterte Firmspender Domherr Winfried Baechler in seiner eindrücklichen Predigt die jungen Menschen, ihre Angehörigen und die Mitfeiernden zuhause an den Bildschirmen, ihren eigenen Glaubensweg mutig weiterzugehen. Dank dem Engagement von REGA-TV konnten die Familien die beiden Gottesdienste nämlich per Live-Stream mitverfolgen, da die Zahl der vor Ort Mitfeiernden beschränkt war.

Nachfolgend einige Rückmeldungen aus dem Firmkurs.



Was ich aus dem **Firmkurs** nehme:

- Dass nicht alle gleich denken und fühlen gegenüber Gott. Viele spannende Gespräche, Diskussionen & Erfahrungen!
- Dass es immer eine Person gibt, die an mich glaubt und mir Kraft schenkt.
- Dass der katholische Glaube auch sehr offen sein kann und die meisten ein falsches Bild von der Kirche haben. Und natürlich viele schöne Erinnerungen!
- Momente fürs Leben! Tolle & neue Erfahrungen und Bekanntschaften.
- Man ist niemals alleine!
- Neue Bedeutungen des Glaubens und auch von Krisen.
- Sehr viele schöne Erinnerungen und neue Freundschaften.

Was ich im **Pfarreipraktikum** oder aus meiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der kirchlichen Gemeinschaft erlebt habe:

- In den Pfadilagern habe ich mit den Kindern immer viele tolle Erlebnisse gehabt.
- Es gibt kaum etwas Schöneres als anderen eine Freude zu bereiten. In der Jubla ehrenamtlich tätig zu sein, ist die perfekte Chance, deinen Einsatz mit einem Lächeln auf den Gesichtern der Kinder belohnt zu bekommen.
- Kleine Sachen können Grosses bewirken!

- Ich konnte meine Zeit Leuten schenken, die lange nicht so ein schönes Leben haben wie wir, in dem wir Spenden sammeln durften für ein Hilfsprojekt in Burkina Faso. Es ging um das Operationswerkzeug für ein Spital, das allen Menschen offensteht, auch wenn sie kein Geld haben.
- In der Jubla erlebe ich Freude, Respekt und Verantwortung.
- Dass es im Team besser läuft als alleine!

Was ich den **zukünftigen Firmlingen** wünsche:

- Interessante Reflexionen und eine tolle Firmvorbereitung (weil sie es wirklich wert ist!).
- Geniesst eure Zeit miteinander und nehmt euch Zeit, zusammen über Gott und die Welt zu diskutieren!
- Nichts ist richtig oder falsch. Glaube so, wie es für dich bestimmt ist! Es gibt viele versteckte Botschaften; man muss diejenigen finden, die für dich wichtig sind und zum eigenen Glauben passen.
- Dass sie das Herz und die Gedanken und den Geist öffnen, diesen christlichen Weg zu gehen.

Warum ich **gefirt** werden möchte:

- Weil ich meine Beziehung zu Gott stärken möchte, interessante Gespräche führen konnte und es als Teil meiner Selbstfindung empfinde.

- *Es ist der nächste Schritt. Die Pfarrkirche ist für mich ein Ort der Zusammenkunft. Ich verbinde diesen Ort mit dem Ministrieren und der Gemeinschaft, die er darstellt. Ich bin froh, weiter zu dieser Gemeinschaft zu gehören und möchte mich mit diesen hilfsbereiten Menschen identifizieren.*
- *Weil ich mich dann näher bei Gott fühle.*
- *Ich habe verstanden, dass Gott in jedem von uns steckt und er in unseren guten Taten zum Vorschein kommt. Mit der Firmung möchte ich diesen Glauben bestätigen und ein Leben voller guten Taten leben.*
- *Ich möchte meinen Glauben weitergeben und wenn ich älter bin, in der Kirche heiraten.*
- *Weil ich mehr über meinen Glauben erfahren wollte und mich der Austausch darüber interessiert.*
- *Ich glaube an das, was Gott in unserem alltäglichen Leben verkörpert und zur Gemeinschaft, Liebe und Hilfe in schwierigen Situationen beiträgt. Durch die Firmung möchte ich weiterhin Teil der Gemeinschaft sein und hier meinen Mitmenschen helfen.*
- *Ich möchte die Stärkung vom Heiligen Geist, der mich mein Leben lang begleitet & unterstützt wird. Ich vertraue mich Gott an, denn er wird für mich auf meinem Weg eine Begleitung und eine Stütze sein. Deswegen sage ich Ja zur Firmung.*

Der Heilige Geist, Gottes Heilige Geistkraft ist für mich:

- *Ein Schutzengel, eine Stärkung.*
- *Eine Ermutigung und Begleitung auf meinem Lebensweg.*
- *Etwas sehr Grosses, aber auch etwas sehr Spezielles.*
- *Er/Sie zeigt sich in einem Menschen, der sich für Andere einsetzt und sie dabei unterstützt. Er/Sie ist jemand, der keine egoistischen Ziele verfolgt, sondern anderen ihren Weg zu finden hilft.*

Wie mich mein/e **Firmpate/in** stärkt(e):

- *Durch ihre Worte, die Gespräche und die Gesten. Durch den gemeinsamen Weg, den wir gemacht haben.*
- *Durch schöne & tiefe Gespräche, fürs Dasein & für die Hilfe, wenn ich sie mal brauche. Merci!*
- *Er ist immer für mich da und bringt mich zum Lachen!*

Im Nachfolgenden finden Sie auch noch eine Rückmeldung des diesjährigen Firmspenders Winfried Baechler, der sowohl für die Firmlinge wie auch ihre Patinnen und Paten und Angehörigen ein aufgeschlossener und authentischer Gesprächspartner und Ausleger der Frohen Botschaft war. Ihm an dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für die bereichernden Begegnungen!

18+ ist gut! Wenn der Firmspender eine Entdeckung machen darf

Eine Woche vor der Firmung durfte ich ein Stück des «Firmweges» erleben und in den Tagen vor der Firmung die Briefe der Firmlinge an mich als Firmspender lesen. Diese schrieben mir ein persönliches Wort zur Frage: Warum will ich gefirmt werden? In den Briefen fiel mir überraschend auf: Der «Firmweg Düdingen» ist für die jungen Erwachsenen offensichtlich «spannend», «einfach toll», «er gehört zur Selbstfindung», «ist bereichernd», «verbindet neu mit anderen – und auch mit der kirchlichen Gemeinschaft».

Für mich wurde klar: Hier geschieht Neues! In all der düsteren Kirchenzeit, die wir leider alle sehen und erleben, machen junge Erwachsene offensichtlich positive Kirchenerfahrungen. Es gibt offene Gespräche, Austausch, tiefere Begegnungen. – Und diese würden offensichtlich ohne Firmweg (einfach) nicht stattfinden. Hier wird dafür Raum geschaffen. Hier wird enttabuisiert. Fragen, Überzeugungen, tiefere Gedanken über Gott und die Welt, über die zu reden man sich eher geniert, erhalten eine angenehme Öffentlichkeit. Hier outet man sich auch religiös – und entdeckt dabei, wie spannend und wohltuend und orientierend

und motivierend solche Gespräche und Begegnungen sein können.

Da wird **Kirche** plötzlich positiv ... 18+ ist gut. Hier geschieht Neues. Gott sei Dank! Und den Verantwortlichen auch!

Winfried Baechler

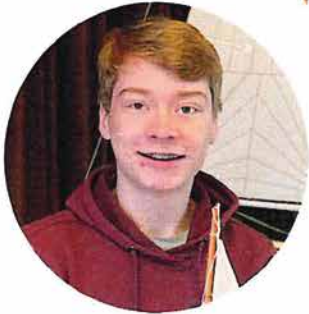
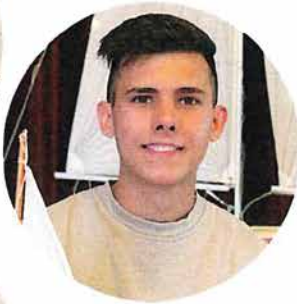
Infoabend 7. Firmkurs 2021-2022

Am **Freitag, 3. September 2021 um 20.30 Uhr** findet im Begegnungszentrum (Düdingersaal) der Infoabend statt für den siebten Firmkurs 18+, der in der Pfarrei Düdingen von Oktober 2021 bis Juni 2022 durchgeführt wird.

Vorankündigung und persönliche Einladung sind bereits erfolgt. Die Anmeldung für die Teilnahme am Firmkurs ist dann bis zum 16. September möglich.

Wichtig: Aus verschiedenen Gründen (Zuzüger/in / Besuch von Sonderschulen / Verschiebung der besuchten Schuljahre usw.) sind wir darauf angewiesen, dass sich alle, die der Meinung sind, dass sie auch zu diesem Firmkurs gehören, im Katholischen Pfarramt Düdingen melden (026 492 96 20 zu den Bürozeiten). Gerne werden wir mit ihnen diese Frage klären.

Christoph Riedo und Ruedi Bischof





Aktuelles aus dem Pfarreirat

Der Pfarreirat

- Dankt der Pfarreiversammlung für die Zustimmung zur Jahresrechnung 2020 und zum Voranschlag 2021.
- Wird aufgrund der genehmigten Investitionen (Renovation Aufbahrungshalle, Studienauftrag Bauland Bachtelmatte, Renovation Begegnungszentrum) die weiteren Schritte einleiten, bzw. die erforderlichen Arbeiten vergeben.
- Teilt mit, dass ab Herbst 2021 die Aufbahrungshalle während rund zehn Wochen für die Renovationsarbeiten geschlossen bleibt. Die Pfarrei stellt während dieser Zeit die Bruderklaukapelle für allfällige Aufbahrungen zur Verfügung.
- Wünscht den neuen Pächtern des Gasthofes Ochsen (Familie Mehmeti und Frau Balmer) alles Gute und freut sich mit ihnen über die vollständige Öffnung des Gastrobereiches.
- Dankt der Familie Ducret, ehemalige Pächter, für die während elf Jahren stets angenehme Zusammenarbeit und wünscht ihnen für den neuen Wirkungskreis viel Erfolg.
- Freut sich über die verschiedenen Schenkungen von Trachten. So haben die Geschwister Helene Brügger und Irène Schmutz die komplette Chränzli-tracht der Familie Poffet, Schürli, geschenkt. Von der Familie Peter Burri hat die Pfarrei eine Chränzli-tracht ohne Agnus-Dei erhalten. Frau Ida Buchs durfte der Pfarreirat ein schönes altes Chränzli von 1850 verdanken.

Merci vül Maau

Die ausserordentliche Pandemiesituation hat für alle zu wesentlichen Einschränkungen geführt. Der Pfarreirat dankt den Vereinen, Gruppierungen und Privatpersonen, welche sich während des Jahres trotzdem engagiert für das Pfarreileben eingesetzt haben. Herzliches «Vergelt's Gott».

Das Gemeinschaftsleben in unserer Pfarrei ist ohne den Beitrag dieser Freiwilligen – Gruppierungen, Vereine, wie auch Einzelpersonen – kaum vorstellbar. Diese Freiwilligenarbeit verdient öffentliche Anerkennung und Wertschätzung und ist für das Gemeinschaftsleben unbezahlbar wertvoll.

Projekt Pfarrhaus

Das Pfarrhaus wurde im Jahre 1985 gebaut. Nun steht eine Renovation / Sanierung an. Wir wollen uns ernsthaft mit der Nutzung, den Bedürfnisse und der Funktion dieses Hauses auseinandersetzen.

In einer Arbeitsgruppe mit den Gremien (Seelsorgeteam, Seelsorgerat, Pfarreirat) suchen wir noch 2 interessierte Personen aus der Bevölkerung, welche mitarbeiten möchten und wichtige Ideen einbringen könnten.

Bitte melden Sie sich bis 15. August 2021 an bei der Pfarreirätin Canisia Aebischer, 026 493 28 34.



Paul Gugler, Heitiwil

Paul wurde am 19. Februar 1930 als viertes von acht Kindern der Theres und des Emil Gugler-Mauron im Weiler Strauss in St. Ursen geboren. Später zog die Familie nach Granges-Paccot, wo Paul seine Schulzeit verbrachte. Im Jahr 1946 übernahm die Familie Gugler das Heimwesen in Heitiwil, Düdingen, wo Paul bei seinem ältesten Bruder und dem Vater im kleinen Bauernbetrieb mitarbeitete. Bis ins Jahr 1960, als Paul den Hof von seinem Vater übernahm, arbeitete er in verschiedenen Betrieben. Oft erzählte er von seiner Tätigkeit in Arosa während den Jahren 1957 und 1958.

Im Jahr 1964 verunglückte er mit dem Traktor. Nur mit grossem Glück überlebte er den schweren Unfall. Als Zeichen seines Dankes hat er bei der Lourdes Grotte in Düdingen eine Gedenktafel erstellen lassen. Nach diesem Vorfall hat er sich ein kleines Ritual angeeignet und so besuchte er oft die Grotte, um ein Kerzchen zu opfern und seine Dankbarkeit zu zeigen.

Am 25. Januar 1965 heiratete er die Nachbarstochter Olivia Zurkinden vom Hübeli. Im Oktober des gleichen Jahres wurde sein einziger Sohn Daniel geboren. Paul war ebenfalls bekannt als Kaninchenhändler. So konnte er den Lebensunterhalt für seine Familie aufbes-

sern. Er war stets sehr bescheiden. So verlangte er für einen «gemetzgeten Chüngu» zwei Franken und fragte noch: «büschu z'früde so»?

Als sein Vater im Jahr 1977 verstarb, führte Paul den Betrieb allein weiter. Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1995 setzte er viel Freude und Leidenschaft in seinen Beruf. Das Jahr 1995 war ebenfalls geprägt durch den Tod seines Bruders Albin und seiner Mutter Theres, welche beide am gleichen Tag zu Grabe getragen wurden. Nach seiner Pensionierung konnten Paul und Olivia noch viele schöne Jahre in ihrem Haus in Heitiwil verbringen. Paul war immer sehr stolz und es erfüllte ihn mit Freude, dass sein Sohn mit seiner Familie im ehemaligen Stöckli wohnte. Vor rund 10 Jahren hatte er einen Bandscheibenvorfall, doch glücklicherweise erholte er sich auch davon innert kurzer Zeit.

Bis fast zu seinem 90sten Altersjahr lebte er in seinem Eigenheim und führte zusammen mit Olivia den gemeinsamen Haushalt. Er hat es hier in Heitiwil sehr geliebt, er konnte stundenlang auf der Laube vor seinem Haus oder auf dem Sitzplatz beim Teich sitzen und die Umgebung und den schönen Garten betrachten, aber auch seine drei Enkelkinder Janina, Aline und Fabrice mit seiner etwas groben, aber lustigen Art necken und sie beim Vorbeigehen erschrecken.

Umso schwerer fiel es ihm, als er vor rund einhalb Jahren sein langjähriges Zuhause verlassen musste und seiner Frau ins Pflegeheim Bachtela in Bösinggen folgte. Dort wurde er liebevoll umsorgt. Auch weiterhin war er stets interessiert und wollte wissen, was in Heitiwil so läuft. Paul wusste immer genau, was er wollte und hat dies mit Bestimmtheit kundgetan. Nach einem kurzen Spitalaufenthalt ist er am frühen Pfingstsonntagmorgen, 23. Mai 2021, in seinem 92. Lebensjahr von seinen Altersbeschwerden erlöst worden.

Pouli, wir gönnen dir nach diesem langen und nicht immer einfachen Leben den wohlverdienten Frieden und die Freiheit von ganzem Herzen.

Wir behalten dich in liebevoller Erinnerung.

Deine Familie



Fachstelle Katechese

defka@kath-fr.ch | 026 426 34 25 |
www.kath-fr.ch/defka

Jahresversammlung der Katechet/-innen

am Mittwoch, 1. September 2021 von 15.45 bis 18.30 Uhr findet die Jahresversammlung für alle Katechet/-innen der PS und OS statt. Anmeldung für die Katechet/-innen bis 24. August 2021 auf www.kath-fr.ch oder an defka@kath-fr.ch.

Weiterbildung Psychische Erkrankungen Kindes-/

Jugendalter am Mittwoch, 15. September 2021 von 13.30 bis 16.30 Uhr findet in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Jugendseelsorge eine Weiterbildung für Unterrichtende aller Stufen, Jugendverantwortliche und weitere Interessierte zum Thema psychischer Erkrankungen im Kinds- und Jugendalter statt. Die Kosten sind CHF 40.-, Anmeldung bis zum 30. August 2021 auf www.kath-fr.ch oder an defka@kath-fr.ch.

Fachstelle Bildung und Begleitung

bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85 |
www.kath-fr.ch/bildung

Frauen z'Morge – am Dienstag, 14. September 2021, ab 8.30 Uhr in der Kapelle, anschliessend im Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni. Unkostenbeitrag für das Frühstück CHF 12.-; Organisation und Information: marie-pierre.boeni@kath-fr.ch

SCHUTZMASKE OBLIGATORISCH

Herbstwanderung mit biblischen Impulsen am Samstag, 18. September 2021, um 10.00 Uhr ist der Treffpunkt am Bahnhof Schwarzenburg für die 13 Kilometer lange Wanderung nach Tafers. Picknick zum Mittagessen und Regenschutz müssen selber mitgebracht werden. Leitung: Marcel Bischof. Anmeldung bis 30.8.2021 an herein@marcelbischof.ch, bei Fragen an 076 404 62 56 oder herein@marcelbischof.ch

Kurs: Mit der Bibel die Messe besser verstehen am Mittwoch, 29. Sept. 2021 und 3. Nov. 2021 findet der Kurs für Gottesdienstgestalter im Haupt-, Neben- und Ehrenamt sowie alle Gottesdienstteilnehmenden statt, der zum Entdecken der biblischen Fundamente der Messfeier einlädt. Kursleitung: Gunda Brüske, Liturgisches Institut, Freiburg. Eine Anmeldung für den kostenlosen Kurs ist bis zum 27. Sept. 2021 möglich und an norbert.nagy@kath-fr.ch zu richten.

Theologie zum Znüni jeweils am Mittwoch, 13., 27. Okt., 17., 24. Nov. und 1. Dez. 2021 von 09.45 bis 11.30 Uhr finden die Veranstaltungen zur Figur des Paulus statt. Die Kosten von CHF 120.- decken eine Teilnahme an allen sechs Veranstaltungen. Eine Anmeldung ist bis zum 31. Aug. 2021 an bildung@kath-fr.ch möglich. Bei Fragen wenden Sie sich an markus.lau@kath-fr.ch.

Kontakt Regionalseite: Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg, Kommunikation, Nicola Kohler, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg, 026 426 34 18 kommunikation@kath-fr.ch



Fachstelle Jugendseelsorge

juseso@kath-fr.ch | 026 426 34 55 |
www.kath-fr.ch/juseso

Tagesveranstaltung zum Thema Realitäten junger Menschen

am Samstag, 4. September 2021 findet für Jugendverantwortliche, Seelsorger/-innen, Katechet/-innen und Interessierte die vom Netzwerk youth4participation in Zusammenarbeit mit Corinne Zürcher geplante Veranstaltung statt. Die Anmeldung erfolgt direkt unter <https://youth4participation.ch/tagung/>.

Minitag bei dir/in deiner Pfarrei. Der Minitag mit dem Motto «Bärenstark» wurde auf den Herbst 2021 verschoben. Der Anlass findet nicht während zwei Tagen in St. Gallen statt, sondern in verkürzter Form am Sonntag, in den jeweiligen Gemeinden. Für MinistrantInnen am 12. September 2021 von 11.00 bis 16.00 Uhr in den jeweiligen Gemeinden. Anmeldung für MinistrantInnen-Gruppen unter www.damp.ch/minifest. Kontakt: corinne.zuercher@kath-fr.ch

Weiterbildung Psychische Erkrankungen Kindes-/

Jugendalter am Mittwoch, 15. Sept. 2021 von 13.30 bis 16.30 Uhr findet in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Katechese eine Weiterbildung für Unterrichtende aller Stufen, Jugendverantwortliche und Interessierte zum Thema psychischer Erkrankungen im Kinds- und Jugendalter statt. Die Kosten sind CHF 40.-, Anmeldung bis zum 30. Aug. 2021 auf www.kath-fr.ch oder an defka@kath-fr.ch möglich.

Deutschfreiburger Wallfahrten 2021

Altötting – Sammarei; Achtung: neues Datum

Die Wallfahrt nach Altötting findet vom Montag, 16. August bis Donnerstag, 19. August 2021 statt. Geistliche Begleitung: Pater Thomas Sackmann, unterstützt von Berthold Rauber

Einsiedeln / Rosenkranzsonntag, 3. Oktober 2021,

Pilgerleitung: Berthold Rauber
Organisation: Horner Reisen; Tel. 026 494 56 56
www.horner-reisen.ch; E-Mail: info@horner-reisen.ch

Fachstelle Behindertenseelsorge

behindertenseelsorge@kath-fr.ch |
026 426 34 35
www.kath-fr.ch/behindertenseelsorge



Am 5. September 2021 um 10.00 Uhr feiern wir den nächsten ökumenischen Gottesdienst und gehen dafür in die reformierte Kirche Weissenstein in Rechthalten.

Tagsatzung Freiburg
Für eine glaubwürdige Kirche



Am Dienstag, 6. Juli 2021 von 18.00 bis 20.00 Uhr findet im Gewölbensaal des Franziskaner-Kloster an der Murten-gasse 8 in Freiburg eine Informations- und Gesprächs-runde zum Thema «10 Schritte zu einer geschwisterlichen Kirche» statt.

Corona-Info: Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob und in welcher Form die Anlässe durchgeführt werden!



Pfarramtsekretariat	Duensstr. 2: Karin Lehmann, Chantal Zahnd geöffnet Montag bis Freitag, 8.00–11.30 / 13.30–16.30 Uhr	026 492 96 20 Fax 026 492 96 21
Seelsorgeteam	Pfarrer Guido Burri, Duensstrasse 2 kath.pfarramt@pfarrei-duedingen.ch Pastoralassistent Ruedi Bischof, Duensstrasse 2 (Privat: 026 493 46 25) ruedi.bischof@pfarrei-duedingen.ch Pastoralassistent Dr. Christoph Riedo, Duensstrasse 2 (Privat: 026 493 36 53) christoph.riedo@bluewin.ch Pastorale Mitarbeiterin Rosmarie von Niederhäusern, Duensstrasse 2 Rosmarie.VonNiederhausern@kath-fr.ch (Privat: 079 649 50 74)	026 492 96 20 026 492 96 20 026 492 96 20 026 492 96 20
Missionsbrüder	des hl. Franziskus, Garmiswil, Postfach 183	026 493 12 35
St. Wolfgang	Reservation für die Kapelle St. Wolfgang bei Alfons Brügger, Jetschwil 10	026 493 11 27
Organisten	Regula Roggo, Bundtels 14 Alice Zosso, Panoramaweg 31, 1717 St. Ursen Gallus Müller, Weidstrasse 2	026 493 47 62 026 496 36 07 026 493 32 04
Sigrist	Wolfgang Portmann, Räsch 8	026 493 23 48
Vize-Sigrist	Elmar Hayoz, Jetschwil 14	079 761 07 63
Begegnungszentrum	Fernanda Santos, Horiastrasse 1 (SMS-Anmeldungen ungültig) <u>Reservationen:</u> Mo., Mi., Do. 12.45–13.45 und 19.00–20.00 Uhr Fr. 09.00–10.00 Uhr	079 670 39 64
Pfarrerrat	Yvette Haymoz, Präsidentin, Schlattli 1 (allg. Verwaltung, Finanz- und Rechnungswesen) Hugo Roggo, Vizepräsident, Weiermattweg 19 (Begegnungszentrum, Grotte, Friedhof) Anton Gauch, Räschstrasse 10 (Liegenschaften, Kapellen, Einsiedelei) Canisia Aebischer, Ottisbergstrasse 3 (Personal, Kirche, Pfarrhaus) Bernadette Jungo, Weiermattweg 14 (Jugend, Pfarrvereine, Kultur, Seelsorgerat)	079 411 26 11 026 493 28 05 026 493 57 50 026 493 28 38 026 493 10 67
Pfarradministratorin:	Antonia Janser, Duensstrasse 2, pfarreiverwaltung@pfarrei-duedingen.ch	026 492 96 20
Pfarrreiseelsorgerat	Elisabeth Stritt, Riedlistrasse 23	026 493 29 38
Gruppen	Besucher-Kontakt-Gruppe: Anne-Marie Poffet, Sagerainstrasse 7 KUK: Pastoralassistent Dr. Christoph Riedo (Privat: 026 493 36 53) Missionsgruppe: Ursula Jungo, Bonnstrasse 41	026 493 10 75 026 492 96 20
Pfarrvereine	Cäcilienchor: Rita Aeby, Riedlistrasse 32 David Th. Augustin Sansonnens, 3184 Wünnewil Frauengemeinschaft: Bernadette Jungo, Hinterbürg 6 Gardistenverein: Flavio Catillaz, Bühl 33, 1716 Plaffeien Verein historischer Uniformen: Eugen Aebischer, Rächholderstrasse 12 Kränzlitrachten: Claudia Julmy, Jetschwil 41 Musikgesellschaft: Markus Herrmann, Postfach 171 Vinzenzverein: Otto Raemy, Chännelmattstrasse 11 Landfrauenverein: Claudia Julmy, Jetschwil 41	026 493 30 07 079 257 91 27 079 107 74 27 079 733 11 43 026 493 27 58 079 623 32 85 079 452 85 66 026 493 17 45 079 623 32 85
Jugend	Jugendarbeiter: Christoph Fröhlich Jubla: Lina Vonlanthen, Panoramaweg 10 Ministranten: Rosmarie von Niederhäusern Pfadi: Richard Fasel, Bonnstrasse 11 Robinson-Spielplatz, Reservation und Auskunft: roebid@gmail.com	026 493 46 42 079 350 71 98 079 649 50 74 079 872 34 00 078 626 80 26
Forum	Forum für das Alter: Emil Stöckli, Alfons-Aeby-Strasse 12	026 493 18 95

Deich drauf!

Sommerpause im Begegnungszentrum

Während der Sommerferien bleibt
das BZ für alle geschlossen vom
09. Juli bis 23. August 2021

Wochentagsgottesdienste während der Sommermonate

Wichtig: In den folgenden Wochen sind
keine Gottesdienste angesetzt:

19. bis 23. Juli (Mo. bis Fr.)
26. bis 30. Juli (Mo. bis Fr.)
02. bis 06. August (Mo. bis Fr.)

Forum für das Alter

Fahrt ins Blaue vom 09. September
wird durchgeführt. Einladung folgt.

Während der Sommerferien bleibt das Pfarramtsekretariat geschlossen vom

Mo. 19. Juli bis Fr. 06. August

Das Pfarramtsekretariat ist wieder
offen ab Montag, 9. August

**Redaktionsschluss am
5. Tag des vorangehenden Monats**